



Was bestimmt  
mein  
Lebenstempo?

Wenn  
Prioritäten sich  
verschieben...

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

**Sonntag, 21. Mai 2006, 10.00 Uhr**

Thema:

**Was bestimmt mein Lebenstempo?  
Wenn Prioritäten sich verschieben...**

... mit Theaterstück, Musik und Predigt

**Ort: LKG – Ev. Gemeinde in KA, Gartenstraße 6**

**Weitere Einladungen finden Sie im  
Eingangsbereich**

Verkündigung: Michael Piertzik, Gemeinschaftspastor, Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt:  
LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-  
karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter [www.lkg-karlsruhe.de](http://www.lkg-karlsruhe.de)  
downloaden

# LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 30. April 2006



Hesekiel 37, 1-14

**Hesekiel 37, 1-14:** *1 Der Herr legte seine Hand auf mich, und sein Geist hob mich empor und brachte mich in ein weites Tal, das mit Totengebeinen übersät war. 2 Dann führte er mich durch die ganze Ebene, und ich sah dort unzählige Knochen verstreut liegen. Sie waren völlig vertrocknet. 3 Der Herr fragte mich: «Sterblicher Mensch, können diese Gebeine je wieder lebendig werden?» Ich antwortete: «Herr, mein Gott, das weißt du allein!»*

*4 Da sagte er zu mir: «Sprich zu diesen dürren Knochen, und fordere sie auf: Hört, was der Herr euch sagt: 5 Ich erfülle euch mit meinem Geist und mache euch wieder lebendig! 6 Ich lasse Sehnen und Fleisch um euch wachsen und überziehe euch mit Haut. Meinen Atem hauche ich euch ein, damit ihr wieder lebendig werdet. Dann erkennt ihr, daß ich der Herr bin.»*

*7 Ich tat, was der Herr mir befohlen hatte. Noch während ich redete, hörte ich ein lautes Geräusch und sah, wie die Knochen zusammenrückten, jeder an seine Stelle. 8 Sehnen und Fleisch wuchsen um sie herum, und darüber bildete sich Haut. Aber noch war kein Leben in den Körpern.*

*9 Da sprach der Herr zu mir: «Sterblicher Mensch, ruf den Lebensgeist, und befehl ihm, was ich dir sage. Er soll aus den vier Himmelsrichtungen kommen und diese toten Menschen anhauchen, damit sie wieder zum Leben erwachen!» 10 Ich tat, was der Herr mir befohlen hatte. Da erfüllte der Lebensgeist die toten Körper, sie wurden lebendig und standen auf. Sie waren zahlreich wie ein unüberschaubares Heer.*

*11 Der Herr sprach zu mir: «Sterblicher Mensch, die Israeliten gleichen diesen verdorrten Gebeinen. Sie klagen: 'Wir sind völlig ausgezehrt und haben keine Hoffnung mehr, uns bleibt nur der Tod!' 12 Darum sag ihnen: Hört die Botschaft des Herrn! Ich, der Herr, öffne eure Gräber und hole euch heraus, denn ihr seid mein Volk.*

*13 Wenn ich euch wieder lebendig mache, werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin. 14 Ich erfülle euch mit meinem Geist, schenke euch noch einmal das Leben und lasse euch wieder in eurem Land wohnen. Ihr werdet sehen, dass ich meine Versprechen halte. Mein Wort gilt!»*

---

**2. Samuel 7, 11b-13:** (Der Prophet Nathan verkündigt dem König David im Auftrag Gottes:) *Und der HERR verkündigt dir, dass der HERR dir ein Haus bauen will. 12 Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern schlafen legst, will ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem will ich sein Königtum bestätigen. 13 Der soll meinem Namen ein Haus bauen, und ich will seinen Königsthron bestätigen ewiglich.*

- 1. Beobachtung: Gott ist der Handelnde**
- 2. Beobachtung: Gott zeigt die wirkliche Situation**
- 3. Beobachtung: Gott fragt nach dem Glauben**
- 4. Beobachtung: Gott beauftragt**
- 5. Beobachtung: Als Zuschauer hinein genommen**
- 6. Beobachtung: Gottes Wort gilt**

**Gott kann Situationen verändern, die völlig ausweglos sind.**